Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 52

Illustration: Das Erbe von Genf
Autor: Urs [Studer, Frédéric]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

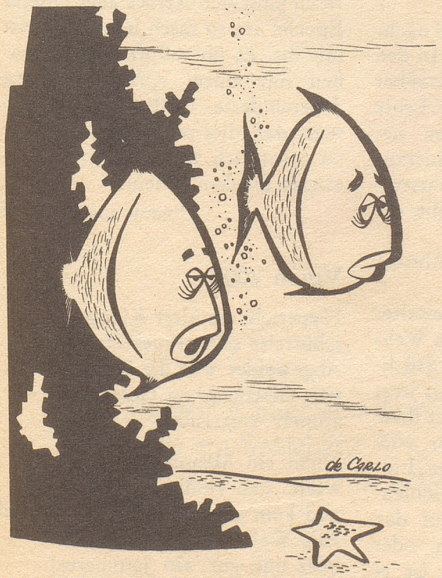
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ihr Vermouth Isotta

Das Erbe von Genf



«Paß uf s isch Fritig!»

Politische Bilanz

Die Erde dreht sich unterm Kranz
der Sterne, doch sie kommt nicht weiter,
und auch des Jahres Kurzbilanz
ist alles andere als heiter.

Wohin man schaut, die Politik
wird täglich finsterer und krasser,
die Luft ist ungesund und dick,
Nikita hier und dort der Nasser.

Algerien droht gleich dem Vulkan,
mit Eruptionen, Schwefeldämpfen
vergiftend Frankreichs Lebensbahn –
sein Körper schüttelt sich in Krämpfen.

Im Kongo geht es mehr als dumm,
so viele fischen dort im trüben.
Der Staat liegt im Delirium –
die ‹Freiheit› ist ein Wort geblieben.

In Kuba auch ist durch Gewalt
und Haß des Neubaus Front gesprungen.
Erschreckend ist die Mißgestalt –
der Mann im Bart hat falsch gesungen.

Beispiele sind's nur, arg und grell,
für unsrer armen Erde Sorgen,
ein lärmend tolles Karussell,
in dem viel Menschenleid verborgen.

Zu alledem kommt noch der Wahn
der geistig aufgeblähten Gnomen,
die schon viel Geld und Gut vertan
in Sport und Spiel mit den Atomen.

Wir wollen trotzdem nicht den Mut
verlieren, fest am Glauben halten,
daß Einsicht endlich Wunder tut
und wieder ganz wird, was gespalten.

Daß sich zum schlichten Menschentum
die Mächtigen der Welt bekennen
und nicht, verlockt von Glanz und Ruhm,
wie hirnverbrannt zum Teufel rennen.

Gnu

Gesunder Schlaf!

Gute Nerven, ein Gebot unserer Zeit

Die großen Anforderungen im heutigen Berufsleben (geistige und körperliche Anstrengungen), Kino, Fernsehen, gesellschaftliche Veranstaltungen, der Sport mit seinen Spitzenrekorden, der wachsende Verkehrslärm, seelische Anspannungen und Belastungen, alle diese Dinge bedingen eine stärkere Inanspruchnahme unserer Nervenorgane. **Als Nervenstärkungsmittel hat sich bei allgemeiner Nervosität, nervöser Schlaflosigkeit, nervöser Erschöpfung, nervösen Herzstörungen und nachlassender Leistungsfähigkeit** der Gebrauch von

Dr. Buer's Reinlecithin

seit Jahrzehnten bestens bewährt. Enthält doch jede Einheit (Fascikel) 1 g reines Lecithin. Bei diesem hohen Gehalt ist es daher bei nervösen Beschwerden bestens zu empfehlen.

Probepackung Fr. 5.50, Normalpackung Fr. 8.40; Kurpackung Fr. 14.20, auch ‹buer lecithin flüssig› zu Fr. 10.45, 19.15 und 33.80, in Apotheken und Drogerien.

Alleinvertrieb für die Schweiz:
LECIPHARMA AG ZÜRICH 4